

„ERZÄHLEN, FORSCHEN, PFLEGEN“

40 Jahre
MÄRCHEN-STIFTUNG WALTER KAHN

Seit ihrer Gründung im Jahr 1985 engagiert sich die Märchen-Stiftung Walter Kahn aktiv unter anderem in der Märchen- und Sagenforschung und hat in diesen 40 Jahren zahlreiche Projekte initiiert und unterstützt. Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist auch die Würdigung jener, die sich um den Stiftungszweck besonders verdient gemacht haben.

Aus diesem Grund hatte die Stiftung am Donnerstag, den 18. September 2025 zur 38. Verleihung des

EUROPÄISCHEN MÄRCHENPREISES

in den Festsaal des Schelfenhauses nach Volkach geladen.

Geehrt wurde **Dr. Christoph Schmitt (Rostock)** mit dem in Höhe von 5.000,- EUR dotierten Europäischen Märchenpreis 2025 für seine bahnbrechenden Leistungen auf dem Gebiet der Digitalisierung von Volksüberlieferungen (Wossidlo-Archiv), sowie für Untersuchungen zu Märchen in den modernen Massenmedien.

Zudem wurde der mit 2.500,- EUR ausgestattete **Lutz-Röhrich-Preis 2025** für die beste Studien abschließende Arbeit auf dem Gebiet der volkscundlich-literarischen Erzählforschung und Märchenkunde an **Dr. Silvie Lang** für ihre Dissertation mit dem Titel „Die Märchen aus dem Nachlass Franz Xaver Schönwerths. Quellenkritik, Gattungstypologie, Überlieferungs- und Motivgeschichte“ an der Universität Kassel verliehen.

Der **Gesonderte Förderpreis 2025** in Höhe von 1.500,- EUR wurde **Joshua Lütge** zuerkannt, für seine Bachelorarbeit an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mit dem Titel „Vermittlung von Diskursivität oder kulturellen Stereotypen? Eine Analyse ausgewählter Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm für den DaF/DaZ-Unterricht“. Leider konnte der Preisträger krankheitsbedingt nicht persönlich anwesend sein.



Abb. von links: Dr. Susanne Hose (Kuratoriumsvorsitzende), Dr. Christoph Schmitt, Dr. Silvie Lang, Roland Kahn (Vorstandsvorsitzender und Enkel des Stifters), Aufnahme © Dr. Helmut Groschwitz.

Laudationen und Dankesworte werden sowohl im Jahrbuch der Stiftung (Märchenspiegel 4/2025) als auch auf der Homepage veröffentlicht. Weitere Informationen zur Preisträgerin und den Preisträgern finden sich ebenfalls auf unserer Website:

www.maerchen-stiftung.de